

H.W. Schneller **Senn's Abschied**

c, a (As-Dur) (2 st. Jodel)

(mf) **Lueg, wie's** näblet dert um
d'Hörner, und de Wind wäiht scho
ganz chalt! Üsi Zyt isch um hie
obe, hei i ds'Tal zieh mir dänk
bald. (p) Enzian und Alperösli,
lieb'ri Blüemli chasch nid gseh,
(pp) schumm're bald so warm und
sicher undrem weiche tiefe
Schnee.

(mf) **D'Wättertanne** näbem Hüttli
süfzt und wiegt gar trurig ds'-
Haupt, und em Ahorn, alt und
schitter, het der Ryf scho d'Blätter
graubt. Darum Senne, ds'Alphorn
vüre! (f) Blas mit juged-frischer
Gwalt; *(mf)* dass der Wildbach
drob verstuunet und's dür Kluft
und Felse hallt!

(mf) **Bhüet ech Gott**, ihr grüne
Trifte und ihr Felse steil und kahl.
Bhüet ech Gott, mir müesse
scheide, bhüet ech Gott, mir zieh i
ds'Tal. Doch, wenn d'Bächli
wieder ruusche, alles blüeit im
hist'ge Mai, (f) singe mir die
schönste Jodler wieder vo der Alp
Juch-hei!